

Hoffnungslos

Er hielt sich im Herzen eine Nische frei,
zu füllen mit dem, was die Liebe sei,
und so suchte er, doch außer Begehren,
konnte er nichts als echte Liebe erklären...

Wie findet man das, für das man taub und blind?
Ein Gefühl-oder so, wie halt noch Kinder sind,
die ohne den Makel des kalten Verstand,
sich zur Freundschaft finden, Hand in Hand?

Denn bist du erst mal echt verdorben,
ist Zuneigung in dir echt verstorben,
und diesem unerträglichem Frust,
begegnest du mit hemmungsloser Lust!

Und so ist's: Du kannst es am Reißbrett skizzieren,
kannst es messen, wägen und sezieren,
so wirst du sie nicht wirklich finden,
die lebendigen Adern, die uns verbinden...

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)